

Nationaler Zukunftstag 2026 – Leitfaden für Ingenieur- und Technikbetriebe, die am 12. November eine Besichtigung für eine Gruppe Mädchen organisieren

Ziel ist es, dass die jungen Mädchen die verschiedenen Ingenieur- und Technikberufe kennen lernen und ihnen die verschiedenen Ausbildungszweige vorgestellt werden. Die Besonderheit von NATIONALER ZUKUNFTSTAG besteht darin, die Teilnehmerinnen mit der Situation vertraut zu machen und sie direkt mit der Realität der Arbeitswelt zu konfrontieren.

2023 waren im Wallis knapp 93% der neuen Auszubildenden im Bereich Software- und Applikationsentwicklung und –analyse Knaben!

Für die Betriebe ist die Teilnahme an NATIONALER ZUKUNFTSTAG eine Bereicherung:

- junge Menschen lernen die örtlichen Betriebe kennen
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten die Möglichkeit, den jungen Mädchen über ihre Berufserfahrung zu berichten
- es bietet sich die Gelegenheit, den jungen Mädchen auf direktem Wege ein positives Bild der Ingenieur- und Technikberufe zu vermitteln, was sie vielleicht ermutigen wird, sich bei ihrer Berufswahl diesen Bereichen zuzuwenden

Zeitplan

Mai	Die Partnerorganisationen erhalten ein Informationsschreiben vom KAGF und den Link auf die Anmeldung ihres Workshops bei der Geschäftsstelle Nationaler Zukunftstag.
Mitte September	Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Unterlagen zum Aktionstag NATIONALER ZUKUNFTSTAG.
Oktober	Die Einrichtungen erarbeiten ein Programm für den Vormittag/Tag am Tag X.
Ende Oktober	Die Geschäftsstelle NATIONALER ZUKUNFTSTAG informiert jede Einrichtung über die Anzahl der angemeldeten Schülerinnen und/oder Schüler
12. November	NATIONALER ZUKUNFTSTAG

Vor dem Tag X - Vorschläge

- Ausarbeitung eines Programms für den Vormittag/Tag in Zusammenarbeit mit den Leitern der verschiedenen Bereiche
- Information der Mitarbeitenden über die Teilnahme des Betriebs an NATIONALER ZUKUNFTSTAG; Empfehlung an die Mitarbeitenden, die Mädchen herzlich zu empfangen und gegebenenfalls ihre Fragen zu beantworten
- eventuell einen Aushang bezüglich NATIONALER ZUKUNFTSTAG am Schwarzen Brett anbringen.
- zusätzlich das Programm des Tages aushängen
- Namensschilder für die Teilnehmerinnen vorbereiten (die Namen werden Ihnen vom Kantonalen Amt für Gleichstellung und Familie in der Woche vor dem Tag X mitgeteilt) sowie für die Mitarbeitenden, die an dem Projekttag teilnehmen werden

Am Tag X - Vorschläge

- falls möglich, einen Empfang mit Croissants und Fruchtsäften vorbereiten, danach sollte ein Mitglied der Geschäftsleitung eine kurze offizielle Willkommensansprache halten
- Vorstellung des allgemeinen Betriebs der Firma
- falls möglich, die Betreuung der jungen Mädchen einer oder mehreren Frauen übertragen, die in dem Beruf arbeiten, den die Mädchen kennen lernen möchten
- Besichtigung der verschiedenen Bereiche der Firma
- falls möglich, den Teilnehmerinnen kleine Aufgaben übertragen
- ihnen Vorführungen anbieten

- den jungen Mädchen erlauben, in der Pause das Personal zu treffen
- über die Ausbildungszweige informieren
- offizielle Beendigung des Projektmorgens/-tages NATIONALER ZUKUNFTSTAG; Diskussionen in Gang bringen, die Teilnehmerinnen nach ihren Eindrücken, Zukunftsvorstellungen usw. fragen
- an die Teilnehmerinnen Informationen über den Betrieb verteilen: Werbebroschüren, Tätigkeitsberichte ...
- ...

NATIONALER ZUKUNFTSTAG, um herauszufinden, dass Berufe kein Geschlecht haben!